Herren 2. Kreisklasse SÜD 1 (4er)

TSV Geismar III : TSV H. 1848 Frankenberg IV
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Scheffel macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Heimteam des TSV Geismar III, als Dominik Scheffel das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV H. 1848 Frankenberg IV bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Ruhwedel und Schilke, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 90 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 11:13, 11:7, 11:8, 11:4-Erfolg gegen Holler / Wocadlo kamen Scheffel / Ruhwedel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten anschließend Ernst / Schilke beim 11:5, 11:6, 11:6 gegen Frick / Leib. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Dominik Scheffel gegen Stefan Wocadlo, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Marcel Ruhwedel holte derweil mit einem 3:1 gegen Detlev Holler einen Punkt für sein Team. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Rüdiger Ernst gelang es, Gerhard Leib im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Passende spielerische Mittel hatte Marco Schilke letztlich parat, um Stefan Frick zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Lange mit Detlev Holler ringen musste Dominik Scheffel in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Marcel Ruhwedel das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Stefan Wocadlo und gewann mit 5:11, 11:5, 11:5 11:6. 2:3 hieß es indes am Schluss, als Rüdiger Ernst und Stefan Frick sich am Tisch gegenüber standen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Marco Schilke hatte seinen Gegner Gerhard Leib beim ungefährdeten 11:3, 11:4, 11:7 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Geismar III am 02.12.2022 gegen den TSV 1923 Laisa III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 30.11.2022 gegen den TSV Halgehausen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Geismar III
Doppel: Scheffel / Ruhwedel 1:0, Ernst / Schilke 1:0
Einzel: D. Scheffel 1:1, M. Ruhwedel 2:0, R. Ernst 1:1, M. Schilke 2:0
TSV H. 1848 Frankenberg IV
Doppel: Holler / Wocadlo 0:1, Frick / Leib 0:1
Einzel: D. Holler 0:2, S. Wocadlo 1:1, S. Frick 1:1, G. Leib 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").